

DJOSER

*Rundreise Japan, 16 Tage*





## *Reiseverlauf*

- Tag 1 Flug Frankfurt - Tokio
- Tag 2 Ankunft Tokio
- Tag 3 Tokio
- Tag 4 Tokio: Ausflug nach Kamakura
- Tag 5 Tokio: Optionaler Ausflug: Tokio mit dem E-Bike entdecken
- Tag 6 Tokio - Kawaguchi See - Matsumoto
- Tag 7 Matsumoto - Takayama
- Tag 8 Takayama
- Tag 9 Takayama - Kyoto
- Tag 10 Kyoto
- Tag 11 Kyoto: Ausflug nach Nara & Fushimi Inari
- Tag 12 Kyoto - Koyasan
- Tag 13 Koyasan - Osaka
- Tag 14 Osaka
- Tag 15 Flug Osaka - Frankfurt
- Tag 16 Ankunft Frankfurt





## *Von Tag zu Tag*

### *Tokio, eine Stadt der Superlative*

**Tag 1 Flug Frankfurt - Tokio**

**Tag 2 Ankunft Tokio**

**Tag 3 Tokio**

**Tag 4 Tokio: Ausflug nach Kamakura**

**Tag 5 Tokio**

Japans Hauptstadt **Tokio** liegt im Osten von Honshu, der größten Insel des Landes und markiert den Startpunkt unserer Rundreise. Höhepunkte reißen sich hier aneinander und die Atmosphäre reicht von pulsierend und schillernd zu ruhig und andächtig. Nutzen Sie jede freie Minute, um die Stadt zu erkunden und planen Sie Zeit ein, um Ausflüge zu unternehmen. Unbedingt besuchen sollten Sie während Ihres Tokio Aufenthalts Shibuya mit der wohl berühmtesten Straßenkreuzung der Welt. Doch auch die Mangakultur, die besonders in diesem Stadtviertel gelebt wird, beeindruckt: Bunt gekleidete und auffällig geschminkte junge Japaner und Japanerinnen leben hier diesen besonderen Lifestyle. Ein anschließender Abstecher in einen der Parks, die wie grüne Inseln zwischen hinaufstrebenden Wolkenkratzer eingebettet sind, bietet Entspannung. Die ersten Berührungen mit typisch japanischen Heiligtümern bietet der Sensoji-Tempel in Asakusa mit seinem mächtigen Donnertor.



Tokio ist ein wahres Shoppingparadies: in Harajuku gibt es viele internationalen Modeläden, in Akihabara und Shinjuku reihen sich Läden mit den neuesten technischen Errungenschaften aneinander. Nicht weit weg von den ganzen teuren Läden und großen Straßen findet man ursprüngliche Holzhäuser, sanft geschwungene Tempel sowie kleine Restaurants, die Spezialitäten anbieten. Zur Erkundung der Stadt bieten sich die verschiedensten Möglichkeiten: Der Yamanote-Zug durchfährt das Stadtzentrum als Ringbahn, mit dem Boot können Sie auf dem Sumida-Fluss fahren und Taxis bringen Sie an jeden Ort. Eine Reise

nach Japan ist gleichzeitig auch immer eine kulinarische Reise. Schwelgen Sie bereits in Tokio im reichhaltigen Angebot der verschiedenen Restaurants und runden Sie Ihren Tag in einer der lebhaften Bars ab oder besuchen Sie eine typisch japanische Theateraufführung, besonders empfehlenswert das stilisierte Noh oder Kabuki in Ginza und Shinjuku.

Gemeinsam fahren wir nach **Kamakura**, unserem Ausflugsziel an Tag 4 der Rundreise. Im 12. Jahrhundert war Kamakura der Sitz des ersten Shogunats und liegt auch heute noch idyllisch eingerahmt zwischen bewaldeten Hügeln und azurblauem pazifischen Ozean. Spazieren Sie durch die weitläufige Anlage und legen Sie wo immer sich faszinierendes Detail zeigt einen Stopp ein. Zentrales Highlight ist der Kamakura-Daibutsu, die imposante aus Bronze gefertigte Statue des Amitabha-Buddha. Nicht weniger sehenswert ist der Shinto-Schrein Tsurugaoka Hachimangu, der bereits seit dem 13. Jahrhundert besteht oder die kleinen und großen Zen-Tempel, die in zedernbewaldeten stimmungsvollen Gartenanlagen eingebettet sind. Tauchen Sie hier ein in ein Stück authentische japanische Geschichte







Ergänzen Sie Ihren Japanurlaub um einen fakultativen Ausflug in die "Sonnenschein-Stadt" [Nikko](#), die vom gleichnamigen Nationalpark umgeben ist. Nikko liegt etwa 150 km von Tokio entfernt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Immer wieder wurden in den vergangenen 1.200 Jahren versierte Baumeister von der atemberaubenden, die Stadt umgebenden Natur, mit ihren wilden Wasserfällen, lieblichen Seen, dichten Wäldern und schroffen Felsen dazu inspiriert einzigartige Heiligtümer zu erschaffen. Das wohl berühmteste Beispiel hierfür ist der Shinto-Schrein Toshogu, das Mausoleum des Begründers des Tokugawa-Shogunats. Lieblich eingebettet in einen verwunschenen Sichteilnennhain, mit zahlreichen farbigen Verzierungen und goldenen Details ausgestattet, wird dieses Heiligtum ein kunstvoller Höhepunkt Ihrer Rundreise in Japan.

## *Die Idylle der Japanischen Alpen: Matsumoto & Takayama*

**Tag 6 Tokio - Matsumoto**

**Tag 7 Matsumoto - Takayama**

**Tag 8 Takayama**

Mit dem Bus fahren wir von Tokio nach [Matsumoto](#) in die Präfektur Nagano. Bei gutem Wetter und klarer Sicht können wir einen Blick auf den heiligen Berg Fuji, den höchsten Berg Japans, erhaschen. Die Burg Matsumoto-jo, die sogenannte Krähenburg (aufgrund ihres schwarzen Anstrichs), wurde im 8. Jahrhundert inmitten der Japanischen Alpen erbaut und ist mit der Spiegelung im Burggraben das Fotomotiv Matsumotos schlechthin. Von der obersten Ebene der Burg haben Sie einen prächtigen Ausblick auf die Bergketten der Japanischen Alpen. Eine der weltweit größten Sammlungen beeindruckender japanischer Farbholzschnitte zeigt sich dem geneigten Besucher im Ukiyo-e Museum in all seiner Vielfalt und Pracht. Durch die Räumlichkeiten zu schlendern ist wie eine Reise für sich, in die kunstgeprägte Vergangenheit des Landes.



Wir setzen unsere Reise durch die Japanischen Alpen fort und gelangen in das authentische Örtchen [Takayama](#). Hier erleben wir Japan in seiner ganzen Ursprünglichkeit, jenseits von schillernder moderner Architektur. Takayama gleicht einem Freilichtmuseum: in traditionellem Stil erbaute Holzhäuser, deren Schiebetüren und -wände wie eine Klimaanlage funktionieren, bilden das Zentrum des Städtchens. In Takayamas Umgebung lädt die herrliche Landschaft zu Spaziergängen ein und was gäbe es im Anschluss schöneres als ein heißes Bad? Dies ist ebenfalls hier möglich, in einer heißen Quelle, dem sogenannten

Onsen. Takayama ist ein willkommener Kontrast zu den schnelllebigen Millionenstädten, eine willkommende Entschleunigung während unserer Rundreise.

Besonders lohnenswert ist der Besuch der historischen Dörfer von [Shirakawago](#) im Flusstal des Shogawa gelegen. Zwischen Hügeln in die liebliche Landschaft eingebettet, blitzen Gehöfte und Häuschen hervor. Typisch ist für diese ländliche Region die Bauweise der Häuser: Sie sind im Gassho-Stil erbaut, mit Dächern die der Grußgeste gefalteter Hände nachempfunden sind und dank der starken Neigung selbst den schweren Schneefällen im Winter trotzen. Noch heute sind einige der bis zu vier Stockwerke zählenden Gebäude von Bauernfamilien bewohnt. Andere sind öffentlich begehbar. So können auch Sie einen Blick ins Innere werfen und einen Eindruck von der Lebensweise auf dem Land erhalten.



## *Mit dem Shinkansen in das kulturelle Zentrum Japans: Kyoto*

**Tag 9 Takayama - Kyoto**

**Tag 10 Kyoto**



## Tag 11 Kyoto: Ausflug nach Nara & Fushimi Inari



Wir verlassen Takayama und fahren dem kulturellen Höhepunkt unserer Rundreise entgegen: [Kyoto](#).

Und auch die Fahrt dorthin ist legendär, nutzen wir hierfür den Hochgeschwindigkeitszug, den Superexpress Shinkansen.

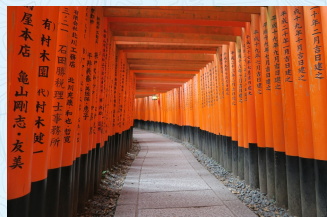
Japans ehemalige Hauptstadt Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang die Residenz des Kaisers und somit ist ihr kultureller Reichtum an Tempeln zu begründen: ungefähr 2.000 Tempel und Schreine schmücken die Stadt. Nahe des Bahnhofs finden sich die faszinierenden Heiligtümer, allen voran der aus Holz erbaute Higashi-Honganji. Unweigerlich mit Kyoto in Verbindung bringt ein jeder Japan-Reisender den Goldenen Pavillon, den Kinkakuji und den Silbernen Pavillon, den Ginkakuji.

Hoch anerkannt sind in Japan Unterhaltungskünstlerinnen, die Geishas. Im Amüserviertel Gion gehen noch heute Geishas ihrer Tätigkeit nach, gibt es hier viele Ochayas oder Teehäuser. Vielleicht begegnen auch Sie bei einem Besuch Gions einer Geisha-Schülerin, einer sogenannten Maiko oder einer anmutigen Geisha, ein wahrhaft beeindruckendes Erlebnis.

Schreine und Tempel in Hülle und Fülle, abseits der vielbesuchten Tempel Kyotos, finden Sie am Philosophenpfad. Nehmen Sie Platz in einem der liebevoll angelegten japanischen Gärten und lassen Sie sich von der Ästhetik der Atmosphäre verzaubern.

Wenn Sie den Imperial Palace besuchen möchten, dann sollten Sie sich vorab hierfür online anmelden: [Imperial Household Agency](#).

Kyoto ist Ausgangspunkt unseres Gruppenausflugs nach [Nara](#), ebenfalls eine einstige Hauptstadt Japans. Wir machen uns gleich auf an den Stadtrand Naras, den Ausgangspunkt unseres Besuchs. In einer weitläufigen Parkanlage, die von vielen Rehen bevölkert wird, begeistern gleich eine Vielzahl von sehenswerten Heiligtümern. Das größte Holzbauwerk der Welt, der 49 Meter hohe Todaiji-Tempel, befindet sich hier. An Superlativen nicht genug, der Tempel beherbergt in seinem Inneren auch die größte bronzene, sitzende Buddhastatue der Welt. Nicht weniger als 3.000 Laternen umgeben das shintoistische Heiligtum Kasuga Taisha am Ende des Parks. Zu unterscheiden sind buddhistische Tempel und Shinto-Schreine ganz leicht: Vor Shinto-Schreinen stehen vor dem Eingang ein oder gleich mehrere Toriis.



Im Anschluss an den Besuch Naras, wollen wir gemeinsam zum Fushimi-Heiligtum im Süden Kyotos aufbrechen. Durch Hunderte von Toriis führt ein Pfad durch den Wald zum Shinto-Schrein. Schauen Sie sich die Tempelanlage doch vor Betreten der Torii-Allee an und nutzen Sie den späten Nachmittag bei schönster Atmosphäre, wenn die Sonne den Gang in ein sanftes Leuchten taucht, um bis zum Heiligtum zu laufen. Angesichts der unzähligen Toriis wird klar, der Weg ist hier das Ziel und der Schrein, den Sie am Ende erreichen, wird zu einem schönen Extra. Kyoto bietet am Abend eine überbordende Auswahl von

Restaurants, in denen Sie sich für die Strapazen Ihrer Wanderung belohnen können.

## Mönchsalltag hautnah erleben: Tempelübernachtung am Koyasan

Tag 12 Kyoto - Koyasan

Tag 13 Koyasan - Osaka

Tag 14 Osaka

Tag 15 Flug Osaka - Frankfurt



Der Alltag in Japan ist sehr schnellebzig und die Sommer sehr heiß. Eine willkommene Abkühlung und ein Ort der Ruhe bietet sich sowohl den Japanern als auch uns, bei unserem Besuch des [Koyasan](#). Koyasan ist hoch gelegen und Standort vieler buddhistischer Tempel. In eben einem solchen verbringen wir hier eine Nacht. Diese Tempelgasthäuser werden Shukubo genannt und verfügen meist über ein entspannendes Onsen. Kulinarisch wird Ihnen hier beim Abendessen und Frühstück einiges geboten. Diese beiden traditionell buddhistischen Mahlzeiten sind rein vegetarisch, trotzdem besonders, denn sie sind wahnsinnig vielfältig und richtig lecker. Aufschlussreich sind die morgens stattfindenden buddhistischen Zeremonien, denen wir beiwohnen können. Hierfür lohnt es sich früh aufzustehen, sei es für die Zeremonie selbst oder für einen abschließenden Besuch des Okunoin, dem größten Friedhof Japans. Spazieren Sie im Morgengrauen über den eindrucksvollen Friedhof, der selbst bereits eine Sehenswürdigkeit für sich ist und gelangen Sie ans Ziel, den Okunoin, die letzte Ruhestätte des Kobo Daishi, flankiert von einer Allee aus Laternen.



Noch einmal in das pulsierende Leben einer japanischen Großstadt eintauchen, das machen wir im ungefähr drei Stunden entfernten [Osaka](#), der letzten Station unserer Japan Rundreise. Nutzen Sie den Aufenthalt um kulinarischen Genüssen zu fröhnen, probieren Sie hier köstliche Takoyaki, Gyoza oder Okonomiyaki und streifen Sie durch die großartigen Geschäfte. Kulturell hat Osaka natürlich auch einiges zu bieten, sei es das traditionsreiche Marionettentheater Bunraku oder die Burg Osakajo, die im zweiten Weltkrieg stark beschädigt wurde, heute jedoch in neuem Glanz erstrahlt. Tauchen Sie abends in Osakas Nachtleben ein und verabschieden Sie sich bei einem Sake von Ihrer erlebnisreichen Rundreise in Japan, dem "Land der aufgehenden Sonne". Bei Abreisen mit Emirates findet die Rückkunft an Tag 16 statt.

Schaut euch gerne unsere zusätzlichen [Japan Reiserouten](#) an, um unser gesamtes Japanangebot kennenzulernen. Wir bieten beispielsweise auch eine [16 tage Japan Winterreise](#) an, die euch mit Schneeeffen, heißen Quellen und verschneiten Tempelstädten unvergessliche Wintermomente schenkt.



## Praktische Info

### Unterkunft

Während unserer Japan Rundreise für 16 Tage übernachten wir in sehr guten, zumeist zentral in Bahnhofsnahe gelegenen Mittelklassehotels. Die Hotelzimmer verfügen über ein eigenes Bad/WC. Alle Hotels sind mit einer Klimaanlage ausgestattet.

Bei Ankunft finden Sie auf Ihrem Zimmer in der Regel einen Baumwollkimono (Yukata) sowie Hausschuhe vor. Föhn, Wasserkocher sowie Tee gehören ebenfalls meist zur Standardausstattung.

### Übernachten im Tempelgasthaus (Shukubo)

Die Tempelübernachtung auf dem Koyasan erfolgt in Räumen mit Doppel- bis Vierbettzimmerbelegung. So werden Sie ein Stück altes Japan erleben und stilecht übernachten. Die Wohnräume sind sehr gepflegt, schlicht ausgestattet, mit Reisstrohmatten (Tatami) ausgelegt und Sie schlafen auf Futons. Das Tempelgasthaus verfügt über gemeinschaftlich nutzbare Sanitäranlagen. Einzelzimmer stehen auf dem Koyasan nicht zur Verfügung. In der Regel verfügt das Tempelhaus über jeweils ein kleines Onsen für Frauen und Männer, in dem Sie herrlich entspannen können.



Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



- Tokio: [Hotel Tokyo Green Palace](#)
- Matsumoto: [Hotel Alpico Plaza](#)
- Takayama: [Hotel Chisun Grand Takayama](#)
- Kyoto: [Hotel Daiwa Roynet Kyoto Shijo-Karasuma](#)
- Koyasan: [Monastery Seikisho-in](#)
- Osaka: [Hotel Plaza Osaka](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

### Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

| Fluggesellschaft | Flugstrecke           | Abflug | Ankunft |
|------------------|-----------------------|--------|---------|
| China Airlines   | Frankfurt - Taipeh    | 11:15  | 06:15*  |
| China Airlines   | Taipeh - Tokio-Narita | 08:55  | 13:15   |
| China Airlines   | Osaka-Kansai - Taipeh | 19:05  | 21:00   |
| China Airlines   | Taipeh - Frankfurt    | 22:25  | 06:55*  |

\* Ankunft am nächsten Tag

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.



## Transport

Japan bietet das effizienteste Eisenbahnnetz der Erde. Eine Überlandstrecke werden wir mit der spektakulären Superexpresslinie „Shinkansen“ zurücklegen. Wir nutzen auch öffentliche Busse, Bahnen sowie eine Schrägseilbahn. Diese Art zu reisen ermöglicht uns immer wieder den direkten Kontakt mit den gastfreundlichen Japanern. Von Tokio nach Matsumoto nutzen wir einen gecharterten Bus, von Matsumoto nach Takayama fahren wir mit einem öffentlichen Bus. Kurze Entfernungen vom Hotel zur Bus-/Bahnhofstation und umgekehrt legen wir zu Fuß zurück. In den Städten ist die Verkehrsinfrastruktur so gut ausgebaut, dass Sie viele Besichtigungsorte mit [öffentlichen Verkehrsmitteln](#), bequem von unseren zentral gelegenen Hotels erreichen können. In Kyoto ist es beispielsweise lohnenswert mit einem Bustagesticket zu fahren. Zu anderen Optionen berät Sie Ihre Djoser Reisebegleitung.



## Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit China Airlines, Emirates oder vergleichbar
- Transport mit öffentlichen Verkehrsmitteln & im Reisebus
- Fahrt mit dem [Superexpress Shinkansen](#)
- Gepäcktransport
- Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels
- 1 Tempelübernachtung auf dem Koyasan inkl. Mahlzeiten
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Ausflug nach Kamakura mit dem Amida-Buddha
- Ausflug in das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Dorf Shirakawago
- Ausflug nach Nara zum größten Holztempel der Welt
- Ausflug zum Fushimi Inari-Schrein mit seiner endlos scheinenden Torii-Allee
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr
- CO2 Kompensation

## Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm in Japan gestalten möchten. Wer Ruhe und Ursprünglichkeit sucht wird in den japanischen Gärten und traditionsreichen Tempeln seine Erfüllung finden und wem der Sinn nach Moderne und Leben pur steht, für den sind die himmelstrebenden Wolkenkratzer und schillernden Einkaufsstrassen unwiderstehliche Anziehungspunkte. Da Japan über ein ausgezeichnetes öffentliches Verkehrssystem verfügt, können Sie problemlos auf eigene Faust oder gemeinsam mit Mitreisenden Ihre [Wunschbesichtigungen](#) unternehmen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten, auch jene zu denen wir gemeinsame Ausflüge unternehmen, nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge die Sie auch wirklich anschauen möchten.



Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden (diese können Sie der entsprechenden Programmleiste entnehmen). Deshalb sind sie Bestandteil Ihrer Reise und werden gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung besucht.

### Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- In Tokio machen wir uns auf ins nahe gelegene Kamakura, um dort den beeindruckenden Daibutsu-Buddha und die in den bewaldeten Hügeln liegenden Tempel zu besichtigen.
- An der mächtigen schwarzen Burg von Matsumoto, die Sie ausführlich erkunden können, stoppen wir auf unserem Weg in die japanischen Alpen.
- Wir besuchen mit Shirakawago ein authentisches japanisches Bauerndorf, in dem auch noch heute



einige Bauernfamilien in den typischen Häusern des Gassho-Stils leben.

- Nara, eine einstige Hauptstadt Japans, empfängt Sie mit dem größten Holzgebäude der Welt, dem Todaiji-Tempel, und dem shintoistischen Heiligtum Kasuga Taisha.
- Die endlos scheinende Allee von leuchtend orangen Torii können wir bei unserem Ausflug zum Fushimi Inari-Heiligtum durchschreiten.

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Tokio wartet mit einer Vielzahl verschiedenster Highlights auf, beispielsweise der Meiji-Schrein ist kostenlos zugänglich. Nördlich von Tokio befindet sich Nikko, die wohl schönste Tempelstätte Japans, ein äußerst lohnenswerter Ausflug.
- Das Freilichtmuseum Hida no Sato, am Stadtrand von Takayama gelegen, ist besonders sehenswert, denn dort finden Sie historische Holzhäuser und Werkstätten vor.
- Eindrucksvolle Highlights für Kulturbegisterter in Kyoto sind: der im See gelegene Goldene-Pavillon Kinkaku-ji, der in einem Garten eingebettete Silber-Pavillon Ginkaku-ji und der tempelbestandene Philosophenpfad.

### *Reisedokumente*

Sie benötigen einen Reisepass, der bei Einreise noch mindestens für die Dauer Ihres Aufenthalts gültig ist und noch über mindestens eine freie Seite verfügt. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

### *Mahlzeiten*

Viel individuelle Freiheit bedeutet bei Djoser, dass Sie die Möglichkeit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, und ob mit oder ohne anderen Reiseteilnehmern. Die Reisebegleitung gibt Ihnen während der Reise gerne Tipps für Restaurants und informiert Sie über die Spezialitäten der jeweiligen Region. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, haben wir die wenigstens Mahlzeiten nicht in den Reisepreis eingeschlossen. Um Ihnen einen Anhaltspunkt zu geben, die Kosten für ein Hauptgericht betragen ca. 15 €.

Bei dieser Reise ist das Abendessen und Frühstück im Tempelgästehaus auf dem Koyasan im Preis inbegriffen. Sie erhalten eine unglaubliche Vielfalt verschiedenster vegetarischer Speisen; Frittiertes, Gekochtes, Rohes und Vieles mehr.



Japan ist in Europa zumeist für Sushi bekannt. Die Landesküche hat aber viel mehr zu bieten. Nach Japan zu reisen ist gleichwohl eine kulinarische Rundreise.

Beliebte Gerichten sind u.a.:

- Takoyaki: frittierte köstliche Tintenfischbällchen (Spezialität Osakas)
- Okonomiyaki: Pfannkuchen mit einer Lage Weißkohl und würzigen Soßen und allerhand Extras. In Hiroshima wird er z.B. zusätzlich mit Nudeln serviert.
- Gyoza: würzige Teigtaschen, meist gefüllt mit Fleisch
- Nudelspezialitäten: Ramen, Soba und Udon heißen die berühmten japanischen Nudeln, die oft gemeinsam mit Fleisch und/oder Gemüse serviert werden. Ob mit der ohne würzige Brühe, schmackhaft sind sie immer.

### **Frühstück**



Die meisten Hotels verfügen über japanisches Frühstück, Sie können dort ein landestypisches Frühstücksset mit Reis, gebratenem Fisch, Miso-Suppe und eingelegten Speisen bestellen. Im Tempelgasthaus wird vegetarische Küche serviert.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten außerhalb der Hotels Frühstücksmöglichkeiten zu nutzen. Von unseren zentral gelegenen Hotels können Sie am Morgen aus Bäckereien und kleinen Shops wählen, in denen Gebäck und Kaffee angeboten werden. Den ersten Kaffee oder Tee des Tages können Sie bequem in Ihrem Zimmer zubereiten, zumeist stehen Wasserkocher, Instantkaffee sowie Teebeutel bereit.

### *Gesundheit*

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

### *Klima & Geografie*

#### **Klima**

Japan lässt sich von Frühling bis in den späten Herbst hinein gut bereisen. Während der Kirschblüte (Ende März/Anfang April) präsentiert sich das Land der aufgehenden Sonne von seiner besonders reizvollen Seite. Die Tagestemperaturen erreichen im Frühling bereits ca. 20 °C. Auch in Japan ist das Wetter im April oft noch launisch und vereinzelt können sogar noch Nachfröste auftreten. In Matsumoto, Takayama und auf dem Koyasan erwarten Sie im Frühjahr und Herbst deutlich kühlere Temperaturen. Der Sommer in Japan reicht von Mitte Mai bis Ende September bei hoher Luftfeuchtigkeit. Im Juli und August steigt das Thermometer in der Regel auf über 30 °C. Oft erreichen die Tagestemperaturen Anfang/Mitte Oktober noch 25 bis 28 °C. Der November ist eine besonders beliebte Reisezeit der Japaner mit prachtvoller Laubfärbung, vielen trockenen, warmen Tagen und oftmals guter Fernsicht zum schon schneebedeckten Fuji.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Tokio](#)

[Kyoto](#)

#### **Geografie**

Der Inselstaat Japan liegt im nördlichen Pazifischen Ozean und erstreckt sich entlang der Ostküste des asiatischen Kontinents.

Das Land erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 377.708 km<sup>2</sup> und gliedert sich in die vier Hauptinseln Honshu, Kyushu, Hokkaido und Shikoku. Diese werden von ca. 6.000 weiteren kleineren Inseln umgeben. Japan wird durch seine vielfältigen Küstenlinien, vulkanisches Bergland und tiefen Täler geprägt. Über das gesamte Archipel verläuft ein Gebirgszug, der beinahe 3/4 der Landmasse Japans ausmacht. Der höchste Berg Japans ist der heilige Mount Fuji auf der Hauptinsel Honshu mit 3.776 m. Lediglich in den Hauptballungszentren Kanto (mit Tokyo und Yokohama) und Kansai (mit Osaka, Kyoto und Kobe) befinden sich größere Ebenen. Da Flachland äußerst rar ist, werden die Berghänge durch Terrassenfeldbau kultiviert.

#### **Zeitverschiebung**

Die Zeitverschiebung zwischen Japan und Deutschland beträgt je nach Sommer- und Winterzeit MEZ + 7/8 Stunden.